

GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 330/9. November 2016

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Küssnacht – ein Dorf mit Lebensqualität

Liebe Küssnacherinnen und Küssnacher

Behörden und Verwaltung haben die Planungen für das Areal Zürichstrasse mit Hochdruck vorangetrieben. Nun können wir – wie vom Souverän gewünscht – neben dem im Mitwirkungsverfahren entstandenen Projekt Zentrumsentwicklung auch eine Parkdeck-Variante präsentieren.

Kosten sind gesunken

Das Projekt Zentrumsentwicklung, welches aus dem Mitwirkungsverfahren hervorgegangen ist, hat im Lauf der Weiterentwicklung verschiedene Verbesserungen erfahren. Es präsentiert sich nicht zuletzt dank der geplanten direkten Anbindung der Migros an die Tiefgarage und dem überarbeiteten Nutzungskonzept des öffentlichen Gebäudes attraktiv. Das unschöne Parkplatzprovisorium verschwindet endlich. Gegenüber dem Vorprojekt sind die Kosten deutlich gesunken: Statt 64 Mio. Franken beläuft sich der Investitionsbetrag für das Gesamtprojekt mit zwei Hochbauten, einer Tiefgarage, einem



Markus Ernst, Gemeinderatspräsident

öffentlichen Platz und der Erweiterung der SBB-Personenunterführung auf rund 53,5 Mio. Franken.

Bereits 2014 entschieden

Die Steuerungsgruppe, welche das Projekt begleitet und in welcher unter

anderem die politischen Parteien, die Schule und das Gewerbe vertreten sind, hat dabei laufend die Interessen der Bevölkerung eingebracht und den Bauten zu ihrer hohen Qualität verholfen. Dass die Stimmbewölkerung bereits 2014 zum Projektierungskredit deutlich Ja gesagt hat, ist kein Zufall: Ich bin überzeugt, dass Küssnacht mit der langfristig ausgelegten Zentrumsentwicklung den richtigen Schritt in die Zukunft unternimmt und die Weichen stellt, dass wir weiterhin ein attraktives Dorfzentrum haben – für die Bevölkerung und das Gewerbe.

Beteiligung erwünscht

Beim Parkdeck würde sich die Nutzung des Areals gegenüber heute nicht verändern. Es bietet einfach mehr Parkplätze, obwohl der bestehende Parkplatz selten voll belegt ist. Und so günstig, wie die Initianten ursprünglich dachten, ist das Parkdeck leider nicht zu haben: Seit der Weiterentwicklung der Projektskizze haben sich die Kosten fast verdoppelt, nämlich auf rund 16 Mio. Franken.

Inside

Seite 3

Maischen mit den Meistern

Seite 5

Scherer vs. Schubiger

Seite 7

Gewerbekongress: Vollgepackt mit guten Ideen

Seite 8

ZKB Küssnacht:
Die Gewerbler-Versteher

Seite 11

A family affaire im Seehof

Seite 14/15

Kirchen- und Vereinsnachrichten

Fortsetzung auf Seite 3 unten

MB Haus + Garten GmbH
liefert Qualität!

Und all das zu vernünftigen Preisen!

- Unterhalt und Pflanzenschutz
- Gehölzschnitt und Heckenpflege
- Schneeräumung im Winter
- Hauswartungen
- Hausrenovationen
- Reparatur- und Malerarbeiten
- Fensterreinigungen

MB HAUS + GARTEN

Alle Arbeiten rund um Haus und Garten

<http://haus-garten.mb-group.ch>
043 523 00 93 | admin@mb-group.ch

Alles andere ist oberflächlich.

www.parkettpflegeag.ch



Parkettpflege Zürichsee

ParkGarage
beidseitig vielseitig

VOLVO XC60 EXECUTIVE
DER MEIST VERKAUFTE SUV IN EUROPA

KATALOGPREIS CHF 58'160.-
IHR VORTEIL BIS CHF 14'260.-
JETZT NUR CHF 43'900.-

www.parkgarage-küssnacht.ch

LEASING CHF 338.-

Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG)

BonnieFit
Fitness • Wellness • Beauty • Bistro

Think BONNIE – we do!

Fitness



Dorfstrasse 9 • 8700 Küssnacht • 044 912 22 00 • www.bonnie.ch

PC-HUBER.CH

Dominik Nick Huber
Computer-Spezialist

079 / 406 47 06
www.pc-huber.ch

Jungunternehmer mit über
25 jähriger EDV Erfahrung
support@pc-huber.ch

- PC-Service
- Senioren-Help
- Beratung
- PC-Verkauf
- Websites
- Publishing
- Schulung
- Reparatur
- Diskretion

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

**Seit 15 Jahren
Küchen für
schönes Leben.**

**Danke für Ihr
Vertrauen.**



biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 Küsnacht
t 044 912 06 06 www.biplano.ch

Stenz
Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

Einladung: Jeden Adventssonntag

bei der Winterlinde
von 17 bis 19 Uhr.



Wir offerieren allen Besuchern
Punsch oder Glühwein mit
feinem Gebäck.

elektro4 AG
www.elektro4.ch
Tel. 044 922 44 44
Küsnacht

**Treuhänder...
mit Augenmass.**
Treuhand, Revision und Beratung



advise
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag

**MEILEN
ZUG
FREIENBACH**
Home Office in Zürich
und Winterthur

Mitglied TREUHAND SUISSE

Für Sie + Ihn

COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

KÄGI'S seit 1984

**BÄCKEREI
KONDITOREI
CONFISERIE
CAFÉ**

HAUPTGESCHÄFT UND BACKSTUBE
FORCHSTRASSE 170 8125 ZOLLIKERBERG
T 044 391 36 90, F 044 391 36 06

FILIALE MIT CAFÉ CHOCOLAT
BAHNHOFSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT, T 044 910 05 58

Hausgemacht mit Liebe und Tradition **WWW.BAECKEREIKAEGI.CH**

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
Gewerbeverein Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion:
Regula Wegmann (rew), regula@ehrenwort.ch

Layout:
ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

**Walter Widmer
Schreinerei AG**



Bahnweg 3
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
Fax 044 913 30 59

www.widmer-schreinerei.ch

**Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst**

**Türen
Schränke
Küchen
Bäder**

Maischen mit den Meistern

Das Weingut Gottlieb Welti Weine AG mit seinen stadtnahen Rebbergen liegt praktisch in mitten von Küsnacht – neben den Rebstöcken, einer imposanten Weinkellerei und dem Verkauf, gehört auch eine traditionelle Weinkelterei dazu. In ihr ist momentan Hochbetrieb: Bauern aus Nah und Fern bringen ihre Trauben zur Verarbeitung.

Gespannt stehen sie dort. Geschäftsführer Gianni Baraldo, Kellermeister Georges Kuster und Patron Gottlieb Welti erwarten Trauben aus Jenins, Meilen und Stammheim. Das eingespielte Trio packt an diesem Abend gemeinsam mit zwei weiteren Mitarbeitern an. Ausserdem ist der kantonale Oechsle Kontrolleur Franz Müller vor Ort und nimmt Stichproben von jedem gelieferten Trauben-Bottich.

Traubenqualität ist weit besser als verlangt

Denn das Oechsle-Grad ist nach wie vor einer der wichtigsten Werte um die Qualität der Trauben zu ermitteln. Es misst, um wie viel schwerer ein Liter Traubenmost gegenüber einem Liter Wasser bei 15 Grad ist. Auf Grund dieses Wertes kann direkt auf dem Zuckergehalt geschlossen werden und somit lässt

sich der Alkoholgehalt des Weines berechnen.

Um AOC Weine zu produzieren darf man den Wert von 70° Oe. nicht unterschreiten. Kellermeister Kuster, der seit diesem Jahr in der Weinkellerei angestellt ist, winkt ab: «Da wir eine viel höhere Qualitätsanforderungen an die Trauben haben als der kantonale Prüfer, bewegt sich der Oechsle Wert «unserer» Trauben um die 100 – wir haben also noch viel spatzig.»

Faire Löhne – zufriedene Weinbauer

Die Qualität der Trauben ist auf viele weitere Faktoren zurückzuführen. So ist die Erntemenge pro Quadratmeter von grosser Wichtigkeit. Die Firma Welti schaut darauf, dass sie den Weinbauern faire Traubenpreise bezahlen. So verhindern sie, dass die Weinbauern nicht

möglichst viele Trauben pro Rebstock hochziehen, was sich negativ auf die Qualität ausschlagen würde. Deshalb ist dem Team von Welti auch die persönliche Beziehung zu den Bauern überaus wichtig. «Es ist ein Geschäft, das auf Vertrauen basiert und bei dem sich der enge Austausch zwischen uns und Produzent durchaus positiv auf das Endresultat – den Wein – auswirkt», so Baraldo.

«Gestampft» wird pneumatisch

Es gibt noch viel zu tun und draussen auf dem Hof ist es schon dunkel. Drinnen im hohen Gebäude, wo sich die Kelterei befindet, scheinen zum Glück helle Scheinwerfer auf Waage, Trichter und Abbeermaschine.

Im Eingangsbereich der Kelterei, wo die Anhänger mit den Ständen voll mit Trauben hineinfahren, steht die grosse Abbeermaschine. Diese trennt die Trauben von den Stielen und anschliessend werden die Trauben gequetscht. Die daraus entstehende Maische wird mittels einer Pumpe in die Maischetanks gepumpt.

In diesen Tanks bleibt die Maische bis genug Farbe aus den Traubenhäuten extrahiert wurde. Anschliessend wird sie mit der pneumatische Presse gepresst.

Weisswein aus roten Trauben

Aus roten Trauben kann man durchaus auch Weisswein gewinnen. Dabei verwendet man den gewonnen Saft ohne die Traubenhäute – Im Pigment der Häute ist nämlich der Farbstoff der Trauben enthalten. Bei einem Rotwein hingegen setzen die Traubenhäute im Gärprozess mit dem Saft die Farbpigmente frei, dies kann auch schneller



Altmodisch, aber immer noch eine bewährte Methode: Oechsle Kontrolleur Franz Müller nimmt Stichproben von jeder Traubenlieferung Stichproben.

durch die Erhitzung der Traubenmaische erreicht werden.

Im Gärkeller, wo der Traubenmost zu Wein vergoren wird, entnimmt Gottlieb Welti ein Muster. Kaum zu glauben, dass dieser noch trübe, säuerliche Traubensaft zu einem bekömmlichen Zürichsee Wein verarbeitet wird. Die Welti's haben über 135 Jahre Erfahrung in der Weinproduktion und schon oft bewiesen, dass sie preisgekrönte Weine hervorbringen. Dem wird auch der neue Kellermeister Kuster keinen Abbruch tun: In der von Gärgasen geschwängerten Luft, fangen seine Augen an zu glänzen: «Weinherstellung macht zwar nicht reich, aber glücklich!»

Ja, auch der 2016 wird super

Kellermeister Georges Kuster, Geschäftsführer Gianni Baraldo und Gottlieb Welti sind zufrieden mit der diesjährigen Ernte. Noch vor Monate sah es anders aus. Frost im Frühling, feuchte Sommermonate und die Gefahr der Kirschessigfliege lagen im Busch und waren nicht gerade die besten Vorboten für Qualitätswein. Nun hat aber der warme, schöne und sonnige August und der darauffolgende September alle Sorgen in Luft aufgelöst und die Kunden dürfen sich auf einen fruchtigen und bekömmlichen Wein aus der Zürichsee Region freuen. *Regula Wegmann*



Darf's ein Schlückchen vergorenen Mostsaft sein? Ein bisschen betrunken fühlt man sich im Gärkeller auch ohne Probiererli. Gianni Baraldo, Werner Georges Kuster, Gottlieb Welti (v.l.n.r.).

Fortsetzung von Seite 1

Anflugrouten sind einfach falsch

Emotionsgeladen ist die Diskussion um den Fluglärm. Seit 13 Jahren werden die Bewohnerinnen und Bewohner des Küsnachterbergs um sechs Uhr morgens von landenden Flugzeugen aus dem Schlaf gerissen. Bei allem Verständnis für den Betrieb des Flughafens: Es ist raumplanerisch und umweltrechtlich falsch,

als Anflugrouten die am dichtesten besiedelten Gebiete zu nutzen. Und dieses falsche Regime nun auch noch für Starts anzuwenden, ist noch schlimmer.

Der Gemeinderat setzt sich weiterhin für die hohe Lebensqualität in Küsnacht ein – sei es bei der Entwicklung des Areals Zürichstrasse, bei der Bekämpfung des Fluglärms und vielen weiteren Themen. Dabei freue ich mich auf Ihre Unterstützung. *Ihr Markus Ernst*

Zuber
Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39



Leistungen • Bauberatungen • Umbauten/Renovationen • Neubau • Ausbau • Fassadenrenovationen • Verputzarbeiten • Umgebungsarbeiten • Abbrucharbeiten • Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

Bauunternehmung | Christian Barth
 Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger	Tägermoosstrasse 15 Postfach 1610 – 8700 Küsnacht
Ausführung Sämtlicher Gipserarbeiten	Tel. 044 – 910 13 57 Natel 079 – 390 53 56 Fax 044 – 910 13 87



HEIZUNG • SANITÄR • GAS-/OELFEUERUNG
 Beratung • Planung • Installation und Service

OBERLE AG

seit 1961

Alte Landstrasse 174 Postfach 8700 Küsnacht ZH Tel. 044 910 02 26 Fax 044 910 39 75	Bodmerstrasse 5 Postfach 8002 Zürich-Enge Tel. 044 201 68 10 Fax 044 202 94 39	www.oberle.ch info@oberle.ch
---	--	--




NORBERT CAJOCHEN
 TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
 OB.HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
 TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
 EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
 UND ABSCHLUSSBERATUNG,
 UNTERNEHMUNGS- UND
 STEUERBERATUNG.

Mitglied von EXPERTsuisse 

INNENDEKORATIONEN
FREIMANN



Das natürlichste Schlafmittel seit ... **Bis -18%**



OF SWITZERLAND



SWITZERLAND

8700 Küsnacht-Zürich
 info@freimann.ch

044 910 15 34
 079 401 94 00

e-bettenshop.ch



Meine Vorsorge.

Untere Heslibachstrasse 9
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 913 39 00
www.zrb.clientis.ch

Meine Bank.

Planen Sie frühzeitig mit dem PRIVOR
 Vorsorgekonto Säule 3a.

- ▶ Steuern sparen
- ▶ Vermögen aufbauen
- ▶ Vorhaben realisieren

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf
 Ihren Besuch.

Vorzugszins
0,55%

 **Clientis**
 Zürcher Regionalbank

Gemeinderatskandidatur: Scherer vs. Schubiger

Nur ein wenig erinnerte das Wahlpodium zur Ersatzwahl in den Gemeinderat an die Fernsehdebatten der US-Präsidentschaftskandidaten. Im Foyer der HesliHalle ging's dann aber einiges gesitteter zu und her als bei Hillary und Trump. Auch wollte man mit der Veranstaltung nicht ganz Amerika aufrütteln.

Viel mehr hatte das von der GLP und SVP organisierte Wahlpodium zum Ziel, die beiden Gemeinderatskandidaten vorzustellen. Dies tat Moderator Benjamin Geiger, Chefredaktor bei der Züricher-See-Zeitung, mit viel Charme und der Einstiegsfrage: «Wer sind Sie?»

«Ich will, dass Küsnacht gut bleibt und besser wird!»

Das Publikum erfuhr, dass Susanna Schubiger von der Grünliberalen Partei gerne Sport macht, die Natur geniesst, in Küsnacht aufgewachsen ist und eine liebende Familie hat, die teilweise auch im Publikum vertreten war.

Auch Leo Scherer Gewerbevereinsmitglied und SVPlar konnte mit seiner Verbundenheit zu Küsnacht punkten. Er führt schon dreissig Jahre sein eigenes Heizungsgeschäft, ist in verschiedenen Vereinen aktiv, wohnt mit seiner Frau und den vier Kindern mitten im Dorf und sagt: «Ich will, dass Küsnacht gut bleibt und besser wird!» – Der Satz sitzt und Scherer's solides Auftreten überzeugt.

Schnell in ein Ressort einarbeiten

Beide der Kandidaten haben sich die Kandidatur reiflich überlegt und beide wollen logischerweise gewinnen. Schu-

biger sieht ihren Vorteil ganz klar in ihrer Erfahrung im Alters- und Gesundheitswesen. Sie ist bereits seit einigen Jahren Mitglied der Alters- und Gesundheitskommission. Genau dieses Ressort, das der abtretende Gemeinderat Martin Bachmann noch innehat, wird frei. Nur ist noch völlig offen, ob es eine Ressort-Umverteilung gibt – was dann? «Ich glaube, man kann sich sehr schnell in ein Ressort einarbeiten. Im Verlauf meines Berufsleben und im Politalltag musste ich mich schon oft in neue Materie einarbeiten und mit unerwarteten Situationen klarkommen – ich liebe neue Herausforderungen und gehe diese überlegt an», so Schubiger.

Scherer mag klare Linien und Meinungen

Moderator Geiger richtet die Frage an Scherer: «Und was, wenn Sie das grosse Gesundheits- und Altersressort bekommen würden?» Scherer ist zuversichtlich und betont sein Engagement bei den Seerettern, ausserdem gehe es doch mehr darum, ob man Leute führen könne und Entscheidungen treffen möchte. Beide Fähigkeiten seien ihm gelegen. Deshalb sei er auch bei der SVP. «Diese Partei hat eine klare Linie, trifft Entscheidungen mit all ihren Konsequenzen, redet nicht um den heissen Brei, wie



Susanna Schubiger-Münger: «Küsnacht spart bereits in vielen Bereichen Geld.»

das bei den Mitteparteien oft der Fall ist», ergänzt er.

Leo Scherer ist kein typischer SVP-Mann. Ihm ist zum Beispiel die Sorge zur Umwelt enorm wichtig. Nur macht er daraus kein grosses Ding. «Für mich ist Umweltschutz eine Selbstverständlichkeit und ich versuche danach zu leben. Es ist wichtig, dass die Generationen nach uns, eine saubere Welt vorfinden, gell!», sagt er und nickt seinem jüngsten Sohn in der vordersten Reihe zu. Die Familie lebt unter einem Dach aus Solarpaneelen.

Frauen-Vorteil?

Susanna Schubiger-Münger hat neben dem Thema Umwelt und Wirtschaft, das bei ihr sowieso zum Parteiprogramm gehört, einen weiteren Trumpf im Ärmel: Sie ist eine Frau. Diese sind nämlich in der Küsnachter Regierung stark in Unterzahl. Sie wolle nicht gewählt werden, nur weil sie eine Frau sei, betont die GLP-Frau. Aber, als Frau hat sie natürlich gewisse Attribute, die dem Gemeinderat und der Bevölkerung gut tun könnten. Als Frau ist sie sicher vorsichtiger, vielleicht sogar zaghafter als Leo Scherer. Angesprochen auf die Finanzen findet zum Beispiel Leo Scherer, dass man hier ganz klar im Altersheim sparen könnte: Effizientere Abläufe, bessere Strukturen müssen her – und zwar überall, um eine Steuererhöhung zu verhindern und trotzdem Investitionen zu realisieren.

Thematische Einigkeit

Susanna Schubiger-Münger ist eher der analytische Typ u542 und findet,

man müsse da zuerst abklären, wo es was zu sparen gibt, bevor sie mit der Türe ins Haus fallen würde. Ausserdem weiss sie, dass schon einiges unternommen wurde, um die Finanzausgaben zu reduzieren. Ob Scherer oder Schubiger, ob Mann oder Frau: Fest steht, beide haben einen sehr unterschiedlichen Charakter.

Angesprochen auf die heissdiskutierten Themen wie Zentrumsentwicklung, Fluglärm oder eben die prophezeite Steuererhöhung, sind sie sich aber einer Meinung: Das Projekt zur Zentrumsentwicklung müsse sein, ansonsten bleibe Küsnacht auf der Strecke und sei langfristig gesehen nicht mehr konkurrenzfähig. Auch der Fluglärm wollen sie beide nicht und setzen sich intensiv dafür ein, dass die Südanflüge in Zukunft eingestellt werden. Schubiger brachte sogar ausgedruckte Musterstellungnahme zum Ausfüllen mit.

Neun Kollegen mit Erfahrung

Sogar bei den Steuern war man sich eins: Die nötigen Investitionen müssen gemacht werden, aber nicht auf Kosten der Steuerzahler. Wie genau sie das bewerkstelligen, haben sie ja bereits erwähnt, aber trotzdem ist das Vorgehen der beiden hier noch nicht klar definiert.

Muss es auch nicht, denn das Schöne am Gemeinderatsamt ist, dass alle Themen und Entscheide im Plenum diskutiert und auf viel Erfahrung gezählt werden kann.

Regula Wegmann



Leo Scherer, befragt von Moderator Benjamin Geiger, würde nicht mehr als nötig Geld ausgeben.

IG «JA zu Küsnacht» bereitet sich auf Zentrums-Abstimmung vor

Am 12. Februar 2017 entscheiden die Küsnachterinnen und Küsnachter über eine für die Gemeinde wegweisende Abstimmungsvorlage. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, die seit Jahren in der Gemeinde aktiv sind, haben deshalb eine Interessengemeinschaft gegründet, die der Vorlage für die Neugestaltung des Areals bergseits des Bahnhofs zum Durchbruch verhelfen will.

15 Küsnachterinnen und Küsnachter haben sich bereit erklärt, der kürzlich gegründeten Interessengemeinschaft (IG) «JA zu Küsnacht» als Präsidium vorzustehen. Sie werden zuhause der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Argumente zugunsten des Projektes formulieren. Das jüngste Mitglied ist 22-jährig, das älteste 80 Jahre alt. Fünf Mitglieder vertreten Küsnachter Vereine und Organisationen aus den Bereichen Sport, Jugend und Bildung, zwei Mitglieder führen Küsnachter Gewerbebetriebe und sind aktiv im Gewerbeverein. Drei Mitglieder sind erfolgreich kulturell tätig, zwei sind Fachleute aus

Architektur und Raumplanung, und drei ehemalige Küsnachter Politikerinnen und Politiker stellen sich in dieser vordersten Reihe hinter das Projekt.

Eine massvolle Entwicklung ist sinnvoll

Die IG «JA zu Küsnacht» will den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern aufzeigen, dass Küsnacht durch das Zentrumsprojekt eine vielfältige Aufwertung erfährt – ideell durch die «Visitenkarte», welche das Projekt am Küsnachter Bahnhof schaffen wird, in der Praxis durch die unterschiedlichsten ge-

planten Nutzungen für alle Generationen und für die verschiedensten Bedürfnisse. Eine massvolle Entwicklung ist notwendig, damit es Küsnacht gelingt, an diesem zentralen Standort für die Grossverteiler und damit auch für das lokale Gewerbe attraktiv zu bleiben. Küsnacht soll seine Zentrumsfunktion behalten können und nicht zur Schlafgemeinde verkommen.

Autos gehören unter den Boden!

Aus dem hässlichen, seit mehr als 50 Jahren bestehenden Parkplatzprovisorium entsteht ein attraktiver Lebensraum mit Wohn- und Gewerberäumen, dem Familienzentrum und der Bibliothek, einem vielfältig nutzbaren Kultur- und Mehrzweckraum, einem Bistro und einem einladenden offenen, begrünten Platz. In einem Dorf, wollen sich die Menschen auch in einladender Umgebung begegnen. An diesem privilegierten Standort sollen nicht Autos stehen. Sie gehören

unter den Boden. Die Kosten des grossen Projektes sind für die Gemeinde tragbar, besonders auch weil ein beachtlicher Teil der Baukosten keine Ausgaben, sondern Investitionen sind, die in den kommenden Jahren auch Erträge generieren. In der Finanzplanung der Gemeinde sind die geplanten Aufwendungen enthalten.

Hebel in Bewegung setzen

Das nun gegründete Präsidium wird in den nächsten Wochen ein breit abgestütztes Abstimmungskomitee auf die Beine stellen, dem Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus allen Generationen, aus allen Bevölkerungskreisen und den unterschiedlichsten Berufen angehören, alt eingesessene und neu hier heimisch gewordene Küsnachterinnen und Küsnachter, aus Wirtschaft und Politik, Sport und Kultur und mit den verschiedensten Bedürfnissen und Ansprüchen an das neue Zentrum.

Gertrud Erismann-Peyer

Junges Gemüse und digitale Senioren

Nun ist der Basar bereits wieder Geschichte. Und das mindestens bereits seit 1970. So weit reichen die Archivein-



Franziska und Chiara sind zwei der vielen Helferinnen, die den Basar zum Erlebnis machen.

träge nämlich zurück. Vermutlich aber besteht der Basar mit gemütlichen Abendessen schon viel länger. Und beliebt ist er nach wie vor: Jung und Alt erfreuen sich an dieser Veranstaltung, die nur dank dem Engagement von unzähligen Freiwilligen möglich ist. Wie immer machen Gemüsestände, Internetkurse für Senioren, Kindertheater, japanische Spezialitäten, winterliche

Dekorationen und vieles mehr verwandeln das reformierte Kirchenhaus in einen bunten Tummelplatz.

Der Erlös des Basars geht an die folgenden Hilfswerke: Verein Wydenhof, Erlenbach; Hilfe für hirnerkrankte Kinder, Zürich; Zukunft für Kinder, Bali; Hospital Pablo Suarez, Quito, Ecuador; Verein Acasa, Rumänienhilfe, Hombrechtikon.

Regula Wegmann

Die nächste
Dorfpost
erscheint am
7. Dezember.
Redaktionsschluss
ist am
23. November.

küsnacht



Kunsteisbahn Küsnacht

Öffnungszeiten bis und mit Sonntag, 12. März 2017
(Änderungen aus betrieblichen Gründen oder als Folge ungünstiger Witterung vorbehalten)

	Schlittschuendle	Offenes Eisfeld	Chneble	
Montag	13.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
Dienstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Mittwoch	09.00 – 17.30 Uhr	Offenes Eisfeld	09.00 – 11.45 Uhr	Eishalle
			14.00 – 15.30 Uhr	Eishalle
			19.30 – 21.30 Uhr	Offenes Eisfeld
Donnerstag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Freitag	11.00 – 16.45 Uhr	Offenes Eisfeld	14.30 – 15.30 Uhr	Eishalle
Samstag	09.00 – 18.45 Uhr	Offenes Eisfeld	10.15 – 12.00 Uhr	Eishalle
Sonntag	09.00 – 17.00 Uhr	Offenes Eisfeld	17.15 – 19.15 Uhr	Offenes Eisfeld

Eintrittspreise/Gebühren

Erwachsene
Schüler/Jugendliche ⁽¹⁾
Schlittschuhe
Rutscherli für Kleinkinder
Fahrräder («Seehunde»)
Fahrräder (Pylonen usw.)

Einzeleintritt

Fr. 6.–
Fr. 5.–
Fr. 7.–/Paar
Fr. 2.–/Paar
Fr. 3.–
gratis

Abonnement (10 Eintritte)

Fr. 50.–
Fr. 40.–

Saisonkarten

Fr. 140.–
Fr. 110.–

⁽¹⁾ Schüler und Jugendliche bis zum zurückgelegten 16. Altersjahr aus den Gemeinden Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zollikon und Zumikon erhalten gegen Vorlage eines Ausweises der betreffende Gemeinde oder Schulgemeinde bis zu 50% Rabatt.

Im Restaurant KEK mit Saal, Bar und schöner Terrasse sind Sie täglich ab 7.00 bis 23.00 Uhr herzlich willkommen; Auskunft/Reservationen: Tel. 044 910 57 78.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Eislaufen!

Gewerbekongress: Vollgepackt mit guten Ideen

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, fand im Chesselhuus in Pfäffikon/ZH der 20. Gewerbekongress statt. Dieser gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der vom Kantonalen Gewerbeverband Zürich (KGV) organisierten Veranstaltungen. Das Gastreferat von Nationalrat Gerhard Pfister, Parteipräsident CVP Schweiz, bescherte den über 300 Anwesenden kurzweilige und intelligente Unterhaltung.

Nach dem Grusswort des Gemeinderatspräsidenten von Pfäffikon/ZH Bruno Erni und der Begrüssungsrede des KGV-Präsidenten Hans Rutschmann, die sich auch an die unzähligen Politgrössen im Saal richteten, wurden die Traktanden und das Budget des KGVs besprochen. Wobei «verkündet» wohl eher der richtige Ausdruck ist – Niemand der Anwesenden hatte etwas einzuwenden.

Gewerbe-Hotspot Pfäffikon

Den Pfäffikern liess man viel Raum, um ihre Gemeinde vorzustellen. So betonte Erni in seiner Rede die Vorteile für die KMU am Standort Pfäffikon. Thomas Maurer, Präsident des Bezirksgewerbeverbands Pfäffikon schwärmte von der Wirtschaftskraft des Zürcher Oberlands. Grosse internationale Firmen wie Record Türsysteme seien hier schon

viele Jahre anwesend, laufend kommen neue Firmen hinzu. Es werde gebaut und investiert und über 1000 Mitglieder zählen die rund acht Gewerbevereine der Region.

Nach der Standortwerbung für Pfäffikon wurde das Thema dann «vermeintlich» ernster: Mit dem polemischen Titel «Steht das Gewerbe vor dem Aus? – Vorschläge zur Stärkung der dualen Berufsbildung» und einer süffisanten, intelligenten Rede dazu, hatte Gerhard Pfister die Teilnehmer auf seiner Seite.

Ernste Themen witzig serviert

Natürlich stehe das Gewerbe nicht vor dem Aus, so Pfister. Es gebe aber einige Veränderungen, die nicht ausser Acht gelassen werden dürften, revidierte Pfister den gewählten Referatstitel und machte sich damit über die

eigenen Reihen lustig. Überlegte Aussagen wie «Die grössten technischen Fortschritte haben wir dank dem Gewerbe, nicht wegen der Politik», begleiteten seine Rede. Dass er an den Politikern kein gutes Haar liess, schien ihn nicht zu stören: «Denen geht es eh nur um die Wiederwahl», meinte er mit einem Augenzwinkern. Die Lacher hatte Pfister definitiv auf seiner Seite und er brillierte darin, die ernsten Themen so zu verpacken, dass alle gebannt zuhörten.

Industrie schafft Innovation

Wissengesellschaft, Industrieland Schweiz, Integration, Digitalisierung und Globalisierung waren unter anderem Themen, die den CVP-Präsidenten beschäftigen. Für das Gewerbe gab er konkrete Vorschläge: «Macht es so wie die Bauern! Eine starke Lobby aufbauen, die eure Themen zur Debatten machen», sagte Pfister. Die Schweizer müssen begreifen, dass die KMU die Grundpfeiler der Schweizer Wirtschaft seien. Und weiter, dass die Industrie erst Innovation schaffen könne.

Schon fast emotional wurde Pfister, als er über das duale Bildungssystem redete: «Die Schweiz hat eines der besten Bildungssysteme weltweit – und



CVP Präsident Gerhard Pfister präsentiert seine Vorschläge gespickt mit viel Witz und Charme.

zwar egal, ob die Jugendlichen den Weg der Lehre oder des Studiums gehen. Fakt ist, dass viele Eltern noch nicht begriffen haben, dass eine Lehre genauso eine tolle Karriere hervorbringen kann». Pfister ereiferte sich zu recht bei diesem Thema. Die Akademisierung des Landes beschäftigt praktisch alle Gewerbevereine und Lösungen zur Akzeptanz des dualen Bildungssystems werden nach wie vor gesucht.

Am Ball bleiben

Auch die Rede von Regierungsrat Ernst Stocker war eine gute Mischung aus ernsten Themen und gut platzierten Witzen. Hauptthema für ihn war klar die bevorstehende Unternehmenssteuerreform, da müsse man am Ball bleiben.

Das blieben sie auch, die anwesenden Gewerbetreibenden und zwar beim Austausch nach dem offiziellen Teil des Abends. Bis in die Nacht wurde diskutiert, visioniert und – das gehört nun mal auch dazu – ein Gläschen Wein und das Stehdinner genossen.

Regula Wegmann



Über 300 Anwesende nahmen am 20. Gewerbekongress im Chesselhuus, Pfäffikon teil.

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

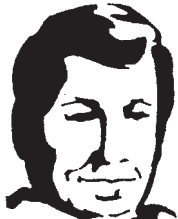
DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG	Hauptgeschäft	Filiale
	Universitätstrasse 69	Freihofstrasse 20
	8006 Zürich	8700 Küsnacht
www.benz-cie.ch	Tel. 044 368 31 91	Tel. 044 910 71 02
info@benz-cie.ch	Fax 044 368 31 92	Fax 044 910 71 50

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb +ENZler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch



COIFFEUR A. ZÜRCHER

Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht

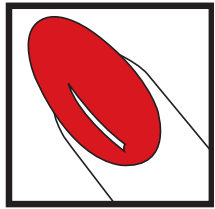
Tel. 044 910 56 86

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr
13.00–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

NAIL & HAND CARE

Erika Walk

Dorfstrasse 5 • 8700 Küsnacht
Telefon G 044 910 09 87
Telefon P 044 911 08 66



DP 1445

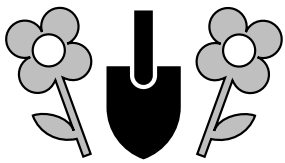
Malen
Gipsen
Lackieren




Schaub Maler AG

Hofackerstrasse 33, 8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33, Fax 044 381 33 34

www.schaub-maler.ch Zürich Oerlikon Wetzikon



Liechti AG

Abteilung Gartenbau

Im grünen Hof 52, 8133 Esslingen Telefon 043 277 86 27, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Seestrasse 105, 8700 Küsnacht Telefon 044 910 04 57, Telefax 043 277 86 28, Natel 079 934 86 90
Werkhof: Isenrietstrasse 14, 8617 Mönchaltorf, Telefax 043 277 86 28
www.gartenbau-liechti.ch

Gesucht in Küsnacht: Studio oder Wohnung
Als junge Küsnachterin (Küsnachter Bürgerin) ziehe ich von Zuhause aus und suche eine eigene Wohnung. Ich bin Psychomotoriktherapeutin an zwei öffentlichen Schulen (Lohneinstufung Primarlehrer), alleinstehend, Nichtraucherin, ruheliebend.
Preisvorstellung: bis ca. Fr. 1200.-
Eva Stark, 079 693 37 32, evaxc@hotmail.com

METALLBAU VACCHIO AG

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen, Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau, Verglasungen, Brandschutztüren und -abschlüsse, antike Geländer- und Torrestaurationen.

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
T 044 910 09 77, F 044 910 09 89, M 079 651 87 92
info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch

ELEKTROBRETSCHER GMBH

Licht – Kraft – Telefon
und ein speditiver
Reparaturservice 24h
www.elektrobretscher.ch
Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

Häsch Sorge mit dem Pfuus,
gang zum Elektro Bretscher,
dä chunnt druus!



ERNST WIELAND AG
MÖBEL & INNENAUSBAU SEIT 1888
FLORASTRASSE 20 8008 ZÜRICH TEL. 044 497 70 70 FAX 044 497 70 77



INNENAUSBAU
KÜCHENBAU / LADENBAU
REPARATUR-SERVICE
www.wieland-ag.ch



ZKB Küsnacht: Die Gewerbler-Versteher

Wer denkt, dass die Filiale der Zürcher Kantonalbank in Küsnacht nur Privatpersonen betreut, der irrt sich gewaltig. Für eine Vielzahl Küsnachter KMU erarbeitet der neue Teamleiter Joel Linguanti und sein Team Finanzierungen, Anlagestrategien, Finanzberatung und vieles mehr.

Joel Linguanti hat anfangs September die Stelle als Leiter Geschäftskunden von Lorenzo Senese übernommen und möchte nun diesen Geschäftsbereich der ZKB weiterausbauen. Zur Seite stehen ihm Sandro Greuter und Lukas Zemp. Alle drei sind erfahrene Kundenberater, die «über den Tellerrand hinaus sehen.»

Vom Gründungsprozess bis zum Häuserkauf

Das KMU-Team begleitet Gründungsprozesse, Finanzierungen, Tagesgeschäft, Vorsorge, Steuern und schlussendlich auch die KMU-Unternehmensnachfolge. Es liegt auf der Hand, dass Linguanti auch Inhaberinnen und

Inhaber eines KMU in privaten Belangen betreut: denn hier hängen die Finanzen von Unternehmung und Privatperson stark miteinander zusammen und die Möglichkeiten dabei kann man nur als Spezialist erkennen und nutzen. Linguanti denkt da zum Beispiel an einen Immobilienkauf.

«Wir sehen uns als Unternehmer»

«Wir bieten alles an, was mit Finanzen zu tun hat, aber auch für Hypotheken und Versicherungen haben wir die passende Lösung», so Linguanti. Nur, ähnliche Produkte bieten andere Banken auch an. Linguanti ist sich dem bewusst, weiss aber viele Vorzüge der ZKB zu nennen: «Wir sind sehr dynamisch unterwegs. Für unsere Kunden sind wir auf allen modernen Kanälen erreichbar, die einzelnen Filialen haben eine grosse Entscheidungskompetenz und Verantwortung. Deshalb sehen wir uns auch eher als Unternehmer und ticken gleich wie unsere Kunden.» Zusammengefasst: Bei der ZKB gibt es sie noch: unkomplizierte Beratung aus einer Hand – und die strengen Richtlinien, die in den letzten Jahren entstanden sind? – «Wir versuchen hier, den Kunden die vielen Vorschriften und die mühselige Administration nicht spüren zu lassen», erklären die drei netten Herren vom KMU-Team.

Krawatte kann auch mal zuhause bleiben

Das Grossartige am Job sei, dass sie mit dem Geschäftsführer oder dem Finanzchef an einem Tisch sitzen: «Da rücken die Formalitäten schon mal in den Hintergrund, schliesslich haben diese Leute alle was erschaffen», so Sandro Greuter. Beim KMU-Team der ZKB ist es dann auch selbstverständlich, dass man einen Kundentermin beim Kunden vor Ort wahrnimmt. Und wenn's dann für die drei Banker in den Kuhstall oder auf die Baustelle geht, ziehen sie auch schon mal die Gummistiefel an.

Gewinn kommt Gemeinden zugute

Die ZKB hat vom Kanton einen Leistungsauftrag «Förderung der Neugründungen von Firmen» – das macht das Zürcher Finanzinstitut zu einer der KMU- und Start-up-freundlichsten Banken der Schweiz. Ausserdem schüttet die ZKB einen Grossteil des Gewinns an die Zürcher Gemeinden aus. Und zwar an jede. Wird man also in Küsnacht als KMU von der ZKB betreut, kommt einem der Jahresgewinn der Bank über Umwege wieder zugute.

Regula Wegmann



Lukas Zemp, Teamleiter Joel Linguanti und Sandro Greuter: Das dynamische KMU-Team der ZKB Küsnacht.

Glück mues
me ha. 
RÄUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE, DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küsnacht
www.diederik.ch

K ORTSMUSEUM
KÜSNACHT

Samstag, 19. November 2016
14.30 Uhr bis 17 Uhr

**EINMAL NACH FANTASIA
UND ZURÜCK**

Die Pfadi Wulp – Küsnacht/
Erlenbach lädt alle Kinder von
7 bis 11 Jahren ein zum Abtauchen
in eine Fantasiewelt. Beginn im
Ortsmuseum Küsnacht in der
Pfadiausstellung, anschliessend
Fantasia-Nachmittag. Bei jeder
Witterung.

Ortsmuseum Küsnacht
Tobelweg 1, 8700 Küsnacht, T 044 910 59 70
www.ortsmuseum-kuesnacht.ch
www.facebook.com/
ortsmuseumkuesnacht

Konditorei Bäckerei
VON BURG
Küsnacht
Telefon
044 910 42 75

Berliner
(Himbeer, Aprikosen,
Vanille und Schoggi)

Apfelstreusel

Ein Maskottchen für die GLP?

Gemeinderatskandidatin Susanna Schubiger-Münger von der Grünliberalen Partei (GLP) Küssnacht hat gemeinsam mit dem Küssnacher Unternehmen Micro Mobility Systems AG zum Austausch mit der Bevölkerung und zur Präsentation des neuen Elektroautos Microlino eingeladen.



Vereint in die ökologische Zukunft. v.l.n.r.: Schubigers Sohn Eric, Oliver Ouboter von Micro Mobility Systems AG, Susanna Schubiger-Münger mit zweiten Sohn Tim und ihr Mann Michael.

Susanna Schubiger-Münger steht auf dem Chilbiplatz in Küssnacht und es ist kalt und neblig. Nicht gerade das Wetter, um vier Stunden draussen Wahlkampf zu betreiben. Trotzdem ist die Stimmung gut, ihre erwachsenen Söhne Eric und Tim, ihr Mann Michael sowie einige Parteikollegen und -kolleginnen inklusive dem Parteipräsidenten unterstützen sie tatkräftig im Vorfeld der Wahlen für den Gemeinderat. Es gibt Honig-Tirggel – nicht ohne Stolz betont sie, dass sie nun ausgebildete Imkerin sei und drei Bienenvölker besässe.

Frau mit Erfahrung

Susanna Schubiger-Münger setzt sich aber nicht nur für das Wohl ihrer Bienen ein; seit 2014 ist die gelernte Physiotherapeutin und Gerontologin Mitglied der Alters- und Gesundheitskommission Küssnacht – und genau dieser Gemeinderatssitz wird am 27. November frei. Ob sie dieses Amt aber auch bekommen würde, sei dahingestellt. Es gibt aber auch andere Themen,

wo sie bereits aktiv mitarbeitet: Im Elternrat und im Reflexionsgremium für die Teilrevision der BZO Küssnacht.

Vor Ort ist auch Micro Mobility Systems AG, eines der wohl innovativsten Unternehmen am rechten Zürichseer Ufer. 1999 lancierten der Gründer Wim Ouboter sein erstes Produkt, den Micro Scooter, der einen regelrechten Boom auslöste und millionenfach verkauft wurde. Nun folgt bereits seine nächste Innovation, die er gemeinsam mit seinen Söhnen Oliver und Merlin auf den Markt bringt: Das Elektro-Auto Microlino, das in Zusammenarbeit mit der ZHAW entwickelt wurde.

«Süss und smart»

Zum gemeinsamen Auftritt sagt GLP Küssnacht-Präsident Lorenz Tschudi: «Der Microlino ist wie die GLP: klein, dynamisch, ökologisch und smart.»

Regula Wegmann

SWINGING CHRISTMAS



Bankers
Big Band



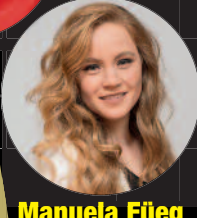
Max
Stenz



Brandy
Butler



Larissa
Baumann



Manuela
Füeg

Fatima N'Gom

Ref. Kirche Küssnacht

Samstag, 10. Dez. 2016, 20.00 Uhr

Eintritt frei (Kollekte)

Produktion: René Wider – Rest KEK Küssnacht, wider@widergastro.ch
in Zusammenarbeit mit rkk.ch

Rückenweh Ade!

Akupunktur-Massage (APM/ESB) für Rücken und Gelenke

Bereiten Sie sich jetzt auf den Wintersport vor

Herbst- und Winter-Fusspflege für Frauen und Männer

Warme Füsse in allen Schuhen

Physiotherapie

Hausbesuche sind unsere Spezialität

Schlank und Fit mit metabolic balance®

Hanspeter Eberle und Ingrid Freihoff tragen das Gütesiegel für Top-Betreuer

Alle Detail-Infos unter
www.chisana.ch

chisana

Seit über 25 Jahren Ihre kompetenten Ansprechpartner
für Physiotherapie, Massage, APM/ESB, Fusspflege
und Ernährung

Für ganz besondere Menschen: 100% Wohlfühlen mit
90% Kaufenergie! Ihr Bonus bis Weihnachten: 10% für
Geschenkgutscheine aus unserem Angebot

Lassen Sie sich beraten – wir sind gerne für Sie da!

Telefon: 044 912 32 32



Chisana - Hanspeter Eberle D.C.H. und Ingrid Freihoff
Seestr. 163 - 8700 Küssnacht ZH - Tel. 044 912 32 32
Mail: chisana@chisana.ch - Web: www.chisana.ch

A family affaire im Seehof

Am Sonntag, 4. Dezember versetzt das Duo Praxedis mit Harfe und Klavier das Publikum im Seehof in vorweihnachtliche Stimmung. Ein Gefühl von Freude und musikalischer Eloquenz vermittelt das Kammermusik-Duo in der aussergewöhnlichen Instrumentenkombination Harfe und Klavier.

Mit voller Begeisterung und grossem Engagement sind die beiden Frauen Praxedis Hug-Rütti und ihre Tochter Praxedis Geneviève Hug seit 1996 daran, die Kombination aus Klavier und Harfe von den Salons auf grosse internationale Bühnen zu bringen. Technisch anspruchsvolles Repertoire erzeugt mit der Klangsönheit der beiden Instrumente eine verführerische Wirkung auf das Publikum.

Der bisherige Erfolg des aus der Schweiz stammenden Duos ist das Ergebnis einer unermüdlichen Bereitschaft, sich neben Originalwerken auch zeitgenössischen Kompositionen bis hin zu werksgetreuen Arrangements bekannter Werke zu verschreiben. 2014 wurde dem Duo Praxedis der Förderpreis der UBS-Kulturstiftung für besondere Verdienste zur Förderung von zeitgenössischen Kompositionen zugesprochen.

Für Duo Praxedis komponiert

Das aktuelle Advents-Programm beinhaltet traditionelle Opernmelodien von Mozart, Flotow und Meyerbeer und wird mit einem Ausschnitt aus der zeitgenössischen Auftragskomposition ARPIANO des Zürcher Komponisten Theo Wegmann komplettiert. Der begnadete Organist, Pianist, Komponist und Arrangeur, welcher 1951 geboren ist, hat das beeindruckende, impressionistisch anmutende Werk vor ein paar Jahren extra für das Duo Praxedis geschrieben und den beiden Musikerinnen gewidmet.

Sonntag, 4. Dezember 2016, 17.00 Uhr, Seehof, Hornweg 28, Patronat Kulturkommission. Eintritt frei (Kollekte). Platzzahl beschränkt, Einlass ins Haus ab 16.30 Uhr.



Mutter Praxedis Hug-Rütti und ihre Tochter Praxedis Geneviève Hug sind bereits seit 1996 gemeinsam am Musizieren.

Malerin aus Liebe

Wenn man Annemarie Rüegg kennenlernen möchte, sollte man sich zuerst ihre Ölbilder ansehen. Blumen, Blumen, immer wieder Blumen – gemalt in den prächtigsten Farben. Am 13. November wird im Erlbacher Erlengut ein besonderes Fest gefeiert:

Annemarie Rüegg lädt nicht bloss zur Eröffnung Vernissage ein, sondern wird auch ihren Kunstband «Annemarie» präsentieren.

Bereits als Kind liebte sie es, die Blumenwelt mit ihren wunderbaren Farben und Formen zu arrangieren und komponieren. Das Spiel entwickelte sich nach und nach zur Leidenschaft. Mit 17 Jahren ging Annemarie an die Kunstgewerbeschule, ein Jahr später folgte die Lehre zur Schaufensterdekorateurin. Sie wurde in den gestalterischen Grundkompetenzen sowie der Farb- und Formenlehre unterwiesen; als Malerin ist sie indessen Autodidaktin. Ihre Leuchsterne waren die Meister des Impressionismus, doch wollte sie ihren ganz eigenen Stil entwickeln. Geprägt wurde dieser durch die Erfahrung ihrer grossen Liebe, die als Max Rüegg in das Leben der Achtzehneinhalbjährigen trat. Die Beziehung zu Max sollte die Quelle ihres

gesamten Schaffens werden. Ihr erstes Ölbild malte sie nach ihrer Hochzeit: es zeigt den Wiesenblumenstrauß, den das junge Paar gepflückt hatte.

Reisen, Zeichnen, Familie genießen

Der Beruf führte Max oft für längere Zeit ins Ausland; Annemarie vermisste ihren Liebsten schmerzlich. Zum Glück bot sich ihr bald die Gelegenheit, Max zu begleiten. Dabei hatte sie einen weiteren Gefährten: ihren Fettstift. Mit diesem zeichnete sie alles, was ihr ins Auge fiel. Die Reisen häuften sich – und mit ihnen die Blätter, auf welche Annemarie Landschaften, Stadtansichten, Menschen und Tiere portraitierte. Nach

der Geburt ihrer beiden Söhne und ihrer Tochter erkundigten die Rüeggs die Welt auch als ganze Familie.

Das Grau tiefster Trauer

Als Max erkrankte, legte sich ein bis anhin unbekannter Schatten über das Leben Annemaries. Der Tod ihres geliebten Mannes erschütterte sie in ihren Grundfesten; sie stürzte in eine tiefe Sinnkrise. Der Quell ihres Schaffens war ihr entzogen worden. Ihre leuchtenden Farben, die sie aus ihrer Seele geschöpft hatte, schienen mit ihrem Mann gestorben, es blieb einzig das Grau tiefster Trauer.

Entrissen aus dem Leben

Nicht zuletzt dank des Zuspruchs ihrer lieben Mitmenschen schöpfte Annemarie nach vielen dunklen Monaten wieder Kraft und fand tastend zur Staffelei zurück. Und sie entdeckte, dass ihr der Tod zwar ihren Liebsten aus dem Leben entrissen hatte, ihr aber ihre Liebe nicht hatte nehmen können. Heute malt



Sie malt wieder: Annemarie Rüegg vor einem ihrer vielen Blumenbilder.

Annemarie wieder; in grösster Dankbarkeit, dass es ihr vergönnt war und ist, eine solche Liebe zu erfahren.

Schon früh erlangte Annemarie mit ihrer Kunst Bekanntheit. Mittlerweile kann sie auf über zwanzig Ausstellungen zurückblicken. Als UNICEF-Kartensujets reisten ihre Ölbilder um den ganzen Erdball.

Benedikt Kretz

Arno Camenisch liest



Arno Camenisch in Küsnacht: «Seine Lesungen sind Kult», sagte der Hessische Rundfunk.
Foto: Janosch Abel

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch, kommt am Freitag, 2. Dezember 2016 für eine Lesung nach Küsnacht.

Er liest aus seinem Roman «Die Kur», in dem er sich als Meister ebenso skurriler wie menschlich vertrauter Geschichten zeigt.

Ein Mann und eine Frau, im Herbst ihres Lebens, verschlägt es wegen eines Tombola-Gewinns in ein Fünf-Sterne-Hotel im Engadin. Während sie in diesen paar Tagen aufblüht, fühlt er sich wie auf seinem letzten Gang. In «Die Kur» begleiten wir die beiden und werden Zeugen ihrer Lebensbilanz.

Von Bedrängnissen und Verhängnissen

Zudem liest er aus seinem neuesten Buch «Die Launen des Tages» – Geschich-

ten, die mit viel Witz und Tempo von menschlichen und allzu menschlichen Begegnungen und Verhängnissen erzählen. Und wenn Camenisch liest, macht er das mit voller Hingabe, mit einem Rhythmus und einer Sprachmelodie, die faszinieren. Musikalisch begleitet wird Camenisch auf der Bühne von Pascal Gamboni an der Gitarre.

Karin Glaser

Chrottegrotte Küsnacht, Obere Dorfstr. 27, vis-à-vis Gemeindehaus, Abendkasse und Bar ab 19.30 Uhr, Vorstellung um 20.30 Uhr. Eine Veranstaltung des Vereins Wohnliches Küsnacht, www.wohnlicheskuesnacht.ch

Alles für Ihr Haus, alles aus einer Hand, von der Planung bis zur Ausführung!

Küche zu alt? Wir erneuern.

Rund um Ihre Liegenschaft sind wir mit Rat und Tat für Sie da. Was Sie auch immer im Haus, am Haus oder „ums Haus drumherum“ vorhaben. Rufen Sie uns einfach an und fragen Sie nach unserer Sparte **Gesamtprojekte**.

ROBERT SPLEISS AG Bauunternehmung
Seestrasse 159 · 8700 Küsnacht
Telefon 044 385 85 85 · Telefax 044 385 85 07
info@robert-spleiss.ch · www.robert-spleiss.ch



SPLEISS
Die Baumeister mit Herz und Verstand

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu
unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF **50.-**

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni-reisen.ch

Gültig für Neubuchungen eines Kuoni-Pauschalarrangement
bis zum 31.12.2016 in der Filiale Kuoni Küsnacht.
Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar.
Gutschein nicht gültig für Nur-Flug-Buchungen.
Mindest-Dossierwert CHF 1500.-, Code: EIGU249



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küsnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

ONICOVINO

Geschenkideen für Geniesser.

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne.

Dorfstrasse 11
8700 Küsnacht
Tel. +41 (0)43 277 99 00
www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

Kammerorchester Männedorf-Küsnacht: Die heutige Generation gibt den Tenor an

Das Kammerorchester Männedorf-Küsnacht konzertiert dieses Jahr zusammen mit dem jungen Tenor Ilker Arcayürek am Sonntag, 13. November in der Reformierten Kirche Küsnacht. Der junge steht am Anfang seiner internationalen Karriere und wird vom renommierten Opernmagazin «Opera now» zu den zehn besten Tenören einer neuen heranwachsenden Generation gezählt.

Zusammen mit dem Orchester unter der Leitung von Christof Hanimann bringt er sogenannte Arie antiche, Opernarien aus dem 17. und 18. Jahrhundert, zu Gehör. Neben ganz bekannten wie Händels «Ombra mai fù» oder Giordanis «Caro mio ben» sind unbekanntere Perlen von Stradella, Caccini, Caldara u.a. zu entdecken. Zuvor spielt das Orchester Ottorino Respighis beliebte Antiche danze ed arie, alte Arien und Lautenstücke in romantischem Kleid. Den Auftakt des Konzerts bilden slowakische Tänze aus dem

17. Jahrhundert, wohlklingend für Streichorchester gesetzt vom 1944 geborenen slowakischen Komponisten Jozef Podprocký.

Sonntag, 13. November 2016, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Küsnacht, Patronat Kulturkommission. Eintritt frei (Kollekte). Dieses Konzert wird ebenfalls am Freitag, 11. November 2016, 20.00 Uhr in der Katholischen Kirche Männedorf aufgeführt.



Jung ist er und anders singt er: Ilker Arcayürek gehört zu den Shooting-Stars in der Opernszene.

ehrlich – direkt – konsequent

Leo Scherer

1958
verheiratet, 4 Kinder
Unternehmer

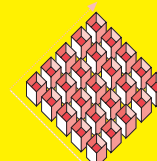
Wählen Sie Leo Scherer
am 27. November
in den Gemeinderat



Dafür engagiere ich mich

- **für die Gemeinde Küsnacht.**
Unsere Gemeinde soll wohnlich, attraktiv und vielseitig bleiben wie bisher.
- **für die Bevölkerung.**
Ich habe jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde.
- **für das Gewerbe.**
Gute Rahmenbedingungen sichern Arbeitsplätze und tragen zum Wohlstand der Gemeinde bei.

KÜSNACHTER
GEWERBEVEREIN



www.gv-kuesnacht.ch
Postfach, 8700 Küsnacht

Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorerfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Tel. 076 381 03 03 oder Ursula Bleuler (Vorstand), ursula.bleuler@ggaweb.ch, Telefon 044 910 93 01.

Mittwoch, 9. November, 19.00 Uhr, Krypta Künsnacht, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. November, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Seniorennachmittag – Gebet des Hl. Franziskus

Sonntag, 13. November, 10.30 Uhr und 15 Uhr, St. Georg Künsnacht, Firmgottesdienste mit Bischof Vitus Huonder, Mitwirkung funtastic und Band

Montag, 14. November, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Offener Singnachmittag

Freitag, 18. November, 19.00 Uhr, Kirchenzentrum St. Agnes Erlenbach, Herbst-Preisjassturnier (für Angemeldete)

Sonntag, 20. November, Christkönigsontag, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier, Mitwirkung Kantorei St. Georg, Orchester und Solisten

Mittwoch, 23. November, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Basteln von Adventskränzen und -gestecken

Samstag, 26. November, 17.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier, Mitwirkung Schola Gregoriana

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr, St. Georg Künsnacht, Mittenand-Gottesdienst mit Martin-Stiftung Erlenbach

Montag, 28. November, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Offener Singnachmittag

Dienstag, 29. November, 6.00 Uhr, Krypta Künsnacht, Rorategottesdienst des katholischen Frauenvereins Künsnacht

Mittwoch, 30. November, 20.00 Uhr, Kirchenzentrum St. Agnes Erlenbach, Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Dezember, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Jassplausch

Dienstag, 6. Dezember, 6.30 Uhr, Krypta Künsnacht, Schüler-Rorategottesdienst

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung

Gottesdienste und Kindertreff im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntage, 13. und 27. November

sowie 4. Dezember um 10 Uhr;

Sonntag, 20. November um 17.30 Uhr.

Infos über Telefon 044 910 38 64, www.christentreff.ch

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht
www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Gottesdienste

Gottesdienst zur goldenen Konfirmation
Sonntag, 13. November

Die goldene Konfirmation ist ein Festgottesdienst für alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden. Die

ganze Gemeinde ist eingeladen mitzufeiern.
10 Uhr, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca
Musik: BBG Group. Anschliessend Apéro

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Sonntag, 20. November, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Judith Wyss. Anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienst

Sonntag, 27. November, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Irena Widmann. Anschliessend Kirchenkaffee

Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 27. November, 19.30 Uhr, Kirche, Pfr. Irena Widmann

Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember, 10 Uhr, Kirche, Pfr. René Weisstanner. Anschliessend Kirchenkaffee

Heimgottesdienst

Pflegeresidenz Bethesda

Sonntag, 4. Dezember, 10.15 Uhr

Pfr. Katharina Zellweger, Mitwirkung Viva-Wind-Ensemble. Leitung: M.-L. Vaihinger.

Heimgottesdienst

Seniorenheim Tägerhalde

Dienstag, 6. Dezember, 10.15 Uhr

Pfr. René Weisstanner

Heimgottesdienst

Alterszentrum Sonnenhof,

Lerchenbergstrasse 35, Erlenbach

Dienstag, 6. Dezember, 14.15 Uhr

Pfr. René Weisstanner

Heimgottesdienst

Seniorenheim Wangensbach

Dienstag, 6. Dezember, 18.15 Uhr

Pfr. René Weisstanner

6nach6 Kurzgottesdienst

Mittwoch, 7. Dezember, 18.06 Uhr, Kirche

Pfr. Irena Widmann

Weitere Angaben dazu im «info».

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus

Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht

Telefon 044 910 80 36

gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Die Bibliothek Künsnacht bietet Ihnen die ganze Welt der Medien

Zusätzlich zu rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, stehen über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibios zur Verfügung.

Kinder-Kino (ab 6 Jahren)

Mittwoch, 9. November um 16 Uhr in der Bibliothek (Lesezimmer)

Storytime in English – Spielerischer

Einstieg ins Englische für

Schülerinnen und Schüler 2. und 3. Klasse

Donnerstag, 17. November und 1. Dezember von

16 bis 16.45 Uhr in der Bibliothek (Lesezimmer)

Kino im Höchhuus

Das unkonventionelle Kino in der Bibliothek zeigt Filme zum Thema «Unterwegs».

Donnerstag, 17. November und

1. Dezember, Apéro 19.30 Uhr, Filmbeginn 20 Uhr

Kamishibai – Bilderbuchgeschichten aus dem Koffer (ab 3 Jahren)

Dienstag, 29. November von 14.30 bis 15.15 Uhr in der Bibliothek (Lesezimmer)

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock

Montag bis Samstag 9–19 Uhr.

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch,

www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Regelmässige Angebote

Café mit Spielraum

Dienstag und Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch Babycafé 9.00 – 11.30 Uhr

Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Babymassage, Dienstag 10 bis 11 Uhr

Mütter-/Väterberatung,

2. und 4. Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr

Kindercoiffeur

Alle Anlässe im Familienzentrum, Tobelweg 4.

Öffnungszeiten Café und Spielraum:

Dienstag, 14.30 bis 17 Uhr

Mittwoch Babycafé, 9 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 14.30 bis 17 Uhr

Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch

im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Babymassage am Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr

Politische Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):

CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstr. 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):

Präsident: Thomas G. Albert, Seestrasse 223, 8700 Künsnacht, Telefon: 043 534 06 15, Thomas.G.Albert@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei (GP):

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, Telefon 044 912 19 46, dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP):

GLP Künsnacht-Zollikon, Co-Präsident: Lorenz Tschudi, Hesligenstrasse 38, 8700 Künsnacht, Telefon 044 910 51 85, ltschudi@ggaweb.ch, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP):

Präsident: Hans-Peter Amrein, Postfach, 8700 Künsnacht, Telefon 079 657 44 56, hpamrein@bluewin.ch

Vizepräsident: Werner Furrer, Dorfstrasse 16, 8700 Künsnacht, wurrer@ggaweb.ch, www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):

Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, Telefon 076 580 26 55.

André Schlatter, ob. Bühlstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92

praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19–20 Uhr, Turnhalle 2 bei Heslihalle, Ski-Fit für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulfreien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.–/Abend, Auskunft/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 352 02 12, voegli@ggaweb.ch

jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft Urs Vögeli, Tel. 079 350 21 58

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei Heslihalle, Turnen der Männerriege: 19–19.45 Uhr Aufwärmen und Faustball, 19.45–20.15 Uhr Gymnastik, 20.15–21.45 Uhr Spiele, Auskunft Heinz Gresch, Tel. 044 910 77 47

Männerturnverein Künsnacht

Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele.

Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen 19.30 bis 20.30 Uhr, HesliHalle/Semihalle: Jugend-sportgruppe

Jeden Dienstag: 15.10 bis 16.10 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse: Kinderturnen Dorf 18.00 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse: Geräteriege

20.00 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse:

Volleyballtraining 1. Mannschaft

Jeden Mittwoch: 10.15 bis 11 Uhr,

Turnhalle Heslibach: Eltern und Kind Turnen «ELKI»

Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr,

Turnhalle Itschnach: Kinderturnen «KITU»

18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse: Turnen Frauen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigi-strasse: Turnen Aktive

Jeden Freitag: 18 bis 21.45 Uhr,

HesliHalle/Semihalle, Geräteriege in 2 Gruppen

20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Zumikon:

Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein

Kontakt: praesidentin@ftvk.ch

Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppeltturnhalle Heslibach. Senioren turnen dienstags von

9.05 bis 9.50 Uhr in der linken Turnhalle Heslibach.

Frauenturnverein Künsnacht-Berg

Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils

montags, 20 bis 21.30 Uhr.

Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Tel. 044 918 16 21,

E-Mail: saegerei.isler@bluewin.ch.

ggm+partner
seit 1945

Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste.

Untere Dorfstrasse 14 | CH-8700 Künsnacht ZH
T +41 44 913 16 16 | F +41 44 913 16 17 | info@ggm.ch | www.ggm.ch



Gesundheits- und Fitnessstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)

Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulfreien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Küssnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Küssnacht.

Auskunft: Bruno F. Dümmler, Tel. 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Küssnacht, Tel. 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs ab 4 Jahren: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Pamela Fenner, 044 935 55 28.

Männerturnverein Forch

Aufwärmen, Beweglichkeit, Faustball in der Turnhalle Limberg, mittwochs von 20.15–21.45 Uhr.

Auskunft: Ernst Hardmeier, Telefon 044 918 23 27.

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg. Auskunft: Hanspeter Egli, Tel. 043 355 52 68. Frauen (Aktive): Jeden Do, 20–22 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag,

18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.

Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte organisiert Ausstellungen, unternimmt Kunstreisen, besucht Künstlerateliers und Kunstausstellungen, veranstaltet Kunstvorträge und kreative Kurse. Weitere Auskünfte: Artischock, Postfach, 8700 Küssnacht oder www.artischock-verein.ch

Basketballclub Küssnacht Erlenbach

Der BCKE hat über 200 Mitglieder und bezweckt die Pflege und Förderung des Basketballsportes in der Region des Zürichsees. www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und

Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 9 Uhr.

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117,

8700 Küssnacht, Telefon 079 474 94 42.

bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Küssnacht (BfK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die

Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein und trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei.

www.buergerforum-kuesnacht.ch,

info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küssnacht

Spezielle Trainings und Spiele für Kinder und Jugendliche. Der CCK eignet sich bestens für Events mit Betreuung und Verpflegung. Kontakt:

Tel. 044 910 74 38, 079 636 38 78, CCK/KEK,

Johannisburgstrasse 11, Küssnacht, www.cck.ch,

info@cck.ch, www.facebook.com/cckkuesnacht

Familien-Club Küssnacht

www.familiendclubkuesnacht.ch

Montag, 7. November, 18 Uhr, Räbeliechtl-Umzug, Infos bei frofisch@frofisch.ch.

Jeden Freitag 14–17 Uhr (nicht während der Schulfreien) Kinderhüti im reformierten Kirchgemeindehaus, untere Heslibachstrasse 5. Fr. 10.– für Mitglieder, Fr. 20.– für Nichtmitglieder. Für Verpflegung ist gesorgt.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte erteilt Alessandra Monnerat (Tel. 044 910 72 16) oder finden Sie unter www.familiendclubkuesnacht.ch

Ludothek in der Chrottegrötte: Di, 9.15–11 Uhr,

Do, 16–18 Uhr, Sa, 9.30–11.30 Uhr,

Tel. während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Küssnacht

www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- und Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten. Info: Kristine Scheiwiller, Dachslerenstrasse 4, 8702 Zollikon

Harmonie Eintracht Küssnacht

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Probe im Singsaal

der Kantonsschule Küssnacht (Seminar).

Präsidentin: Martina Richli

www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee

(Jumurz)

Präsident: Gass Michael, Alte Langackerstrasse 77,

8704 Herrliberg, Tel. 044 915 31 42, 079 333 84 90,

michael@gass.fm. Proben des Jugendblasorchesters:

Freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küssnacht,

19.15–21.15 Uhr. Auskünfte: www.jumurz.ch und

info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Küssnacht

Wir suchen weitere Mitspieler (Violine, Viola,

Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küssnacht. Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Küssnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch

Die KVK leistet einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Küssnacht. Sie veranstaltet Vorträge und Exkursionen mit kulturgeschichtlichem Hintergrund, betreut die Galerie im Höchhus und gewährleistet zusammen mit der Gemeinde den Betrieb des Ortsmuseums. Kontakt: Hortensia Ernst; hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Küssnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvkv. Präsident Klaus Kühnlein,

Zeltenbühlweg 3, 8700 Küssnacht, Telefon

044 911 02 09, E-Mail: nvkv@gmx.ch. Infos betr.

definitiven Programmen unter www.birdlife.ch/nvkv.

Naturfreunde Küssnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindschädl 26,

8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küssnacht/Erlenbach

Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag.

Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy,

Tödisstrasse 7, 8700 Küssnacht, Telefon 044 912 10 05,

078 900 87 40. Infos: www.wulp.ch, info@wulp.ch

Quartierverein Goldberg

Mit seinen attraktiven Aktivitäten bringt der 1988 gegründete Verein die Bewohner des Quartiers Goldberg miteinander in Kontakt.

Advents-Fenster, Quartierfest, Sommerbrunch

www.qv-goldbach.ch oder info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Küssnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

e-learning-Nothelfer-Kurs, Theorieteil auf

www.samariter.ch und mit dem Zertifikat einen

verkürzten Nothilfekurs besuchen. Arbeitsübungen

(in der Regel um 20 Uhr in der Kantonsschule Küss-

nacht, neuer Haupttrakt): Infos/Kurs-Anmeldungen/

E-Mail unter www.samariter-kuesnacht.ch

Chorgemeinschaft Männerchor

Berg-Küssnacht und Sängerbund Küssnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küssnacht und

Umgebung. Proben von bewährtem und modernem

Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler

finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal

des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer

werden vor dem Gemeindehaus abgeholt).

Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Tel. 044 911 02 29

und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Schachklub Küssnacht

Das Vereins- und Spiellokal des Schachklubs Küss-

nacht (SKK) befindet sich im Unterrichtszimmer

K0.4 im Parterre des Neubaus der Kantonsschule

Küssnacht, Dorfstrasse 30. Klubmitglieder und Inte-

ressierte, die jederzeit und unverbindlich herzlich

willkommen sind, treffen sich jeweils am Dienstag-

abend um 19.30 Uhr vor dem Eingang.

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9,

8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

Senioren für Senioren (SfS)

Küssnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und

Senioren mit dem Ziel, älteren Einwohnern und

Behinderten von Küssnacht, Erlenbach und Zumikon

mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

info@seniorenfuersenioren.ch

Kontakt: Senioren für Senioren, PF, 8700 Küssnacht, oder Vermittlungsstelle, Tel. 044 912 08 13 (Mo bis Fr, 9 bis 11 Uhr).

www.seniorenfuersenioren.ch;

info@seniorenfuersenioren.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wasserymnastik

(AquaFit) für Alle im Hallenbad Heslibach.

Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik und

Pilates für Alle in der Turnhalle Schulhaus Erb.

Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Senioren-Verein Küssnacht (SVK)

Der 1872 gegründete Verein bezweckt, Frauen und

Männer im Rentenalter zu geselligem, kamerad-

schaftlichem Beisammensein zu vereinigen und

diverse Veranstaltungen und Tagesausflüge zu orga-

nisieren. Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

Kontakt: Hans-Ulrich Kull, Präsident,

hansulrich.kull@hin.ch oder Regine Studer, Kassierin,

regine.studer@bluewin.ch

SLRG Sektion Küssnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breiten-

sportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag,

20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer

19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und

Rettungstechniken für 15- bis 100-Jährige.

Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.

Kontakt: www.slrkku.ch oder info@slrkku.ch

Die Dorfpost wird
in der Schweiz gedruckt



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

Grippeimpfung in der Apotheke

Für gesunde Personen ab 16 Jahren

11. Nov.

15. Nov.

18. Nov.

23. Nov.

Anmeldung unter 044 910 04 04



Apotheke Hotz

Drogerie- und Sanitätsabteilung

8700 Küssnacht 044 910 04 04

www.apotheke-hotz.ch



Gesunde Zähne, ein Leben lang

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent.

Judith Aufenanger



Alte Landstrasse 147

8700 Küssnacht

044 910 07 56

www.aufenanger.ch

Metzgerei Oberwacht

Traiteur

Fleisch- und Wurst-Spezialitäten

Täglich feine Menü's

*Warme Bündner Gerstensuppe
und Minestrone hausgemacht*

8700 Küsnacht, Telefon 044 910 05 00, Fax 044 910 31 68

EURONICS von Allmen

Rosenstrasse 8 | 8700 Küsnacht | Tel. 044 910 41 22 | rtvforallmen@afra.ch

Fachberatung | Service | Reparaturen | HiFi | Digital-TV | Multimedia



polla

Beratung. Ausführung.
Hoch- und Tiefbau
Umbau und Renovationen
Fassadenisolierungen

Bauunternehmung

Inhaber:
Stephan Rupper

Polla AG
CH-8700 Küsnacht
CH-8123 Ebmingen

Ihr Partner, auf den Sie
bauen können.

044 982 30 40
polla.ch



malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

HAAR- UND NAGEL-KAPSELN
NATÜRLICH SCHÖN

Die Kraft von Goldhirse-Biotin-Vitamin B2
stärkt von innen bis in die Spitzen.



NATURATHEK
SO HEILT MAN HEUTE

drogerie parfumerie
küsnacht

Dorfstrasse 7, 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 77
www.drogerie-kuesnacht.ch

BON

Sie erhalten Gratis
die Naturathek
Pflegelotion 30 ml
(Wert Fr. 9.80) beim
Kauf einer Packung
Naturathek Haar- und
Nagelkapsel 180 St.

Gültig vom 12.11.-7.12.16
Solange Vorrat.

Wir freuen uns im Ärztehaus Küsnacht, **Praxis Dr. med. Cornelia Romang**, ein neues und engagiertes Teammitglied begrüßen zu dürfen.



Dr. med. Bianca Hahnkamper absolvierte ihre Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin in ihrem Heimatland Österreich, den FMH für Innere Medizin in Zürich und ist ausserdem ASA zertifizierte Ärztin für **Traditionelle Chinesische Medizin**, kurz: TCM. Dank Frau Dr. med. Hahnkamper kann somit ein weiterer wichtiger Aspekt der Medizin neu in der Praxis angeboten werden.

Sowohl akute medizinische Probleme (Schmerzen jeglicher Art, ergänzend bei Infekten....) als auch chronische Beschwerden (Migräne, Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten, Rückenprobleme....) lassen sich gut mit TCM therapieren. Befindlichkeitsstörungen, wo schulmedizinisch oft keine Ursachen gefunden werden, können mit TCM meist gut erklärt und ganzheitlich behandelt werden. Vor allem **Akupunktur und chinesische Kräutermedizin** kommen dabei nach exakter Diagnostik (Puls-, Zungen-, Gesichtsdiagnostik) zum Einsatz. Erkrankungen der inneren Organe, des Stoffwechsels, des Immunsystems, der Haut, der Psyche sowie des Bewegungsapparates können so positiv und nebenwirkungsfrei therapiert werden.

Für nähere Auskünfte oder einen Behandlungstermin steht Ihnen das Praxisteam Dr. med. C. Romang und Dr. med. B. Hahnkamper im Ärztehaus Küsnacht (Telefon 044 912 25 45/47) gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

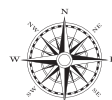
Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Aktuell: Adventskränze/Gestecke,
Adventsbäume, Tannenäste, div. Koniferen
und Dekorations-Material, Christrosen**



Rosa dei Venti
Ristorante/Pizzeria
mit Holzofen

Familie Asllani
Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
T 044 752 08 93, F 044 752 08 94

Öffnungszeiten:
Montag 10.30 bis 22 Uhr
Dienstag bis Freitag 10.30 bis 23.30 Uhr
Samstag 11 bis 22 Uhr
Sonntag geschlossen

www.doerfli-kuesnacht.ch